## The other Side of the River 23.11.2022

**Deutschland, Finnland 2021, 92 Minuten**
**Regie: Antonia Kilian**
**FSK ab 16**

Die 19-jährige Hala entkommt einer arrangierten Ehe, indem sie den Euphrat überquert, um bei einer kurdischen Frauenverteidigungseinheit ein neues Zuhause zu finden – eine Unit, die bald darauf ihre Heimatstadt Minbij vom islamischen Staat befreit. Für viele Frauen ist der Feind nicht nur der IS, sondern das Patriarchat, mit der Ehe als ultimativer Unterdrückungsinstitution. Hala will nicht nur mehr Frauen, sondern auch ihre Schwestern um jeden Preis befreien. Doch gibt es in Halas Leben noch Platz für Freiheit und sogar Liebe, wenn ihre Mission alles vereinnahmt?

**Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November.**

***Mehrfache Auszeichnungen als bester Dokumentarfilm auf internationalen Festivals***

## The Farewell

## 30.11.2022

**USA 2019, 100 Minuten**
**Regie: Lulu Wang**
**FSK ab 12**

Die selbständige Autorin Billi Wang lebt wie ihre Eltern Haiyan und Jian in New York. Die Familie ist vor vielen Jahren aus China ausgewandert. Von ihren Eltern erfährt Billi, dass bei ihrer geliebten Großmutter, ihrer Nai Nai, Lungenkrebs im Endstadium diagnostiziert wurde, was die Familie dieser jedoch verheimlicht. Eine geplante Hochzeit von Billis Cousin Hao Hao aus Japan dient der Familie als Vorwand, ein letztes Mal in China zusammenkommen, um mit Nai Nai Zeit zu verbringen. Aus Angst, Billi könnte das Geheimnis um ihren gesundheitlichen Zustand verraten, bitten sie ihre Eltern, in New York zu bleiben. Billi ignoriert dies und fliegt kurzerhand in das chinesische Changchun.

***Golden Globe – beste Darstellerin Publikumspreis Sundance Film Festival***

# Frauen-Film-Reihe

**2.11 bis 30.11.2022**

Veranstalterinnen:
Gleichstellungsbüro des Kreises Nordfriesland und Husumer Kinobetriebe, Kinocenter, Neustadt 114, 25813 Husum

Kartenvorbestellung:
(0 48 41) 25 69 oder
www.kino-center-husum.de

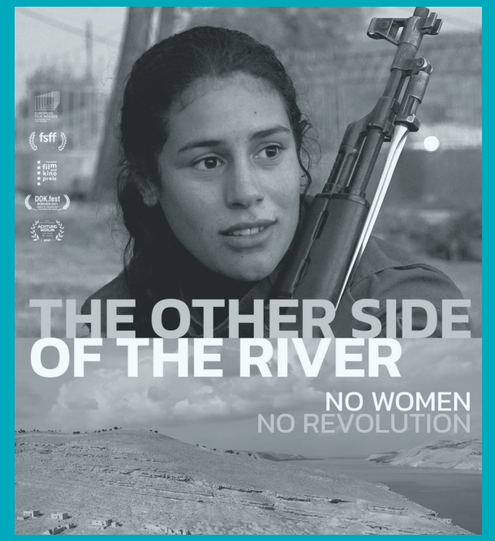
Eintrittspreise:
8,- € am Nachmittag
10,- € am Abend
Filmvorstellungen jeweils um 16.00 und 20.00 Uhr

• Herausgeber: Kreis Nordfriesland • Gleichstellungsbüro • 25813 Husum • Gestaltung und Herstellung: Silke Holling •

**2.11. bis 30.11.2022**

**28. Programm**

# Frauen-Film-Reihe




**Veranstaltet vom Gleichstellungsbüro des Kreises Nordfriesland und den Husumer Kinobetrieben im Kino-Center Neustadt 114**

**Kartentelefon**
**(0 48 41) 25 69**

## Willkommen!

Zum 28. Mal möchten die Husumer Kinobetriebe und das Gleichstellungsbüro des Kreises Nordfriesland Sie herzlich zur Frauenfilmreihe begrüßen. In den ausgewählten Filmen machen sich die Protagonistinnen auf den Weg, gesellschaftliche Zwänge und Rollenklischees zu überwinden.
Wir beginnen mit einer intimen und warmherzigen Komödie von Sophie Hyde, in der eine hinreißende Emma Thompson eine pensionierte Lehrerin spielt, die einen Callboy engagiert.
Weiter geht`s mit dem Historiendrama »Corsage«, in dem die gealterte Kaiserin Elisabeth im Mittelpunkt steht, die ihre Vorbildfunktion als Schönheitssymbol und Modeikone zu verlieren droht. Im nächsten Film wird »Die Frau des Zoodirektors« im Zweiten Weltkrieg zur Heldin, als sie hunderten das Leben rettet. »The other Side of the River« schildert den entschlossenen Weg von Hala und beleuchtet gleichzeitig die eigenen Reflektionen der Regisseurin über das Dasein als Feministin und kulturelle Außenseiterin.
Die Filmreihe endet mit »The Farewell« von Lulu Wang, in dem die Filmemacherin die sehr persönliche Geschichte ihrer großen Liebe und einer entscheidenden Lüge zu ihrer Großmutter erzählt.
Wir hoffen, dass auch Ihnen die vielseitige Filmreihe zusagt und freuen uns, Sie im Kinocenter Husum begrüßen zu dürfen.

Simone Ehler
Kreis Nordfriesland

Sylvia Marksteiner-Hartung
Husumer Kinobetriebe

**Weitere Infos unter:**
**www.gleichstellung.nordfriesland.de**
**oder www.kino-center-husum.de**

## Meine Stunde mit Leo

## 2.11.2022

**Großbritannien 2022, 97 Minuten**
**Regie: Haifaa Al Mansour**
**FSK ab 12**

Der Callboy Leo Grande (Daryl McCormack) staunt nicht schlecht, als er seine Kundin Nancy Stokes (Emma Thompson) zum ersten Mal sieht. Grande wird eher von jungen Frauen gebucht und genießt einen besonders guten Ruf bei seinen Kundinnen. Stokes, Religionslehrerin und Ende 50, hat ihn genau aus diesen Gründen gebucht, um von ihm verführt zu werden. Dennoch stehen einer Erfüllung dieses Vertrages zunächst Hemmungen verschiedenster Art im Weg. Daher ändert sich der Tonus des Treffens zwischen Leo und Nancy. Aus einem reinen Treffen sexueller Art wird ein ausuferndes Gespräch über Liebe, Sexualität und Freundschaft.
Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower präsentiert die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Thomson in diesem Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit.

***Am Eröffnungsabend findet traditionell immer eine kleine Einführung in die Filmreihe statt.***

## Corsage

## 9.11.2022

**Österreich, Frankreich, Luxemburg, Deutschland 2022, 113 Minuten**
**Regie: Marie Kreutzer**
**FSK ab 12**

Es ist Weihnachten 1877, als die für ihre Schönheit bekannte österreichische Kaiserin Elisabeth (Vicky Krieps) 40 Jahre alt wird. Als First Lady von Österreich und Ehefrau von Kaiser Franz Joseph I. (Florian Teichtmeister) darf sie sich nicht äußern und muss für immer die schöne, junge Kaiserin bleiben. Um diese Erwartungen zu erfüllen, unterwirft sie sich einem strengen Regime aus Fasten, Übungen, Frisuren und der täglichen Messung ihrer Größe. Erstickt von diesen Konventionen, hungrig nach Wissen und Leben, rebelliert Elisabeth immer mehr gegen dieses Bild. Offiziell gilt sie nun als alte Frau, und sie fragt sich, was sie noch wert ist, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht werden kann?

***75. Festival von Cannes 2022***
***Un Certain Regard – besonders wertvoll***

## Die Frau des Zoodirektors

## 16.11.2022

**USA, Großbritannien 2017, 127 Minuten**
**Regie: Niki Caro**
**FSK ab 12**

Eine Frau wird im Zweiten Weltkrieg zur Heldin, als sie Hunderten das Leben rettet: 1939 leiten Antonina Żabińska (Jessica Chastain) und ihr Mann Dr. Jan Żabiński (Johan Heldenbergh) den Warschauer Zoo, der unter ihrer Führung wächst und gedeiht. Als die Wehrmacht Polen überfällt, reagieren Antonina und Jan geschockt auf den Einmarsch. Er betrifft sie auch persönlich: Sie müssen nun an den Chefzoologen Lutz Heck (Daniel Brühl) berichten, der von den Nationalsozialisten ernannt wurde. Bald aber entscheiden die beiden, gegen das neue Regime vorzugehen, das Polen kontrolliert – sie beschließen, den Nazis mit eigenen Mitteln etwas entgegenzusetzen. Antonia und Jan treten dem Widerstand bei. Sie wollen Menschen aus dem Warschauer Ghetto retten, doch mit diesem Plan bringt Antonina sich und ihre Kinder in große Gefahr...